

Geschichte Nordkompanie

Beim traditionellen Scheunenfest mussten Bauklötze in Teamarbeit gestapelt werden

ALLAGEN • Bestens gefüllt hatte sich beim traditionellen Sommerfest der Nordkompanie der St. Sebastianus-Schützen Allagen die prächtig geschmückte Scheune der Familie Buchheister, als Kompanieführer Philipp Haarhoff erfreut alle Gäste herzlich willkommen hieß. Sein besonderer Gruß galt dann dem Allagener Königspaar Stefanie und Martin Wagener, Amtsobersobst Ditmar Pankoke, dem geschäftsführenden Vorstand der Bruderschaft mit Oberst Walter Risse an der Spitze, den Gastgebern Kathi und Franz-Willi Buchheister, Ehrenmitglied Günter Kemper, den Abordnungen der Mittel- und Südkompanie sowie einer Abordnung der Niederbergheimer Johannes-Schützen mit Königspaar Heike und Norbert Rusche.

Nach der Übergabe von Blumensträußen an Königin Stefanie Wagener und Gastgeberin Kathi Buchheister hatte Spielleiter Elmar Schulte das Sagen. Groß war auch in diesem Jahr der Zuspruch, den ein Geschicklichkeitsspiel fand, bei dem je drei Akteure an Seilen befestigte Buchstabenholzblöcke zum Wort „Norden“ zusammensetzen mussten. Begeistert feuerten die Besucher ihre Favoriten an. Die Nase vorn hatte dann das Team Kevin Knippschildt/Phillip Wiechert/Thorsten Asshoff, ge-



Die Geschicklichkeit der Teammitglieder war beim Stapeln von Holzklötzen zum Wort „Norden“ gefragt.

schlagen geben mussten sich Martin Kutscher/Edith Wagener/Andreas Filthaut und Berthold Risse/Hans-Jürgen Severin/Thomas Roderfeld. Die tolle Stimmung, die sich schon beim Nordkompaniespiel entwickelte, wurde im weiteren Verlauf des Abends noch besser – mitverantwortlich war hier DJ Stefan Müller – so dass viele Gäste bis zum frühen Morgen ausgelassen feierten. ■ thof



Königin Stefanie Wagener und Gastgeberin Kathi Buchheister erhielten Blumensträuße. ■ Fotos: Franke